

Bestellen Sie den Kuselit ZID unter www.kuselit.de! Jetzt zwei Wochen kostenfrei und unverbindlich testen.

PERSONALmagazin (PERSONALmagazin) 6/2022

Impulse zur Gestaltung der Arbeitswelt
Haufe, Freiburg - www.personalmagazin.de

Autor/Gericht	Titel	Seite
Straub, Reiner	Editorial: Im Zentrum von Employee Experience steht die Servicequalität. Hier hapert es bei HR an vielen Stellen	3
Furkel, Daniela	Ausgezeichnete Arbeitsplatzkultur. "Deutschlands beste Arbeitgeber 2022" stehen fest: 100 Unternehmen aller Branchen und Größen haben bewiesen, dass sie beste Arbeitsbedingungen bieten und wurden dafür in einem Livestream-Event prämiert	6 - 7
Senner, Julia	Tagungsbericht: "Machen ist wie wollen - nur krasser". Zum ersten mal nach zwei Jahren Pandemie fand die Agile HR Conference wieder vor Ort in Köln statt mit 200 "echten Kontakten". Doch nicht nur das. Auch für 250 Onlineteilnehmende stand das volle Programm zur Verfügung. Die agilen Vordenker beschäftigten sich mit Führungskonzepten in der Transformation. Eindrücke vom Konferenzgeschehen	8
--	Das wird ein guter Monat für ...	10
--	Veranstaltungshinweis: Learn-teck in drei Messehallen, am 31.05.-02.06.2022 in Karlsruhe	11
--	Veranstaltungshinweise	12
--	Veranstaltungshinweis: Dritte Runde für die Talentpro, am 06.-07.07.2022 in München	12
--	Students' Choice Awards 2022	13
--	Sommerzeit = Messezeit	13
--	Veranstaltungshinweis: Work Awesome: Ideen zur Zukunft der Arbeit, am 02.06.2022 in Berlin	13
--	Vergütungs-Check Compensation & Benefits Expert	14
--	Kann Geld noch locken?	14
Straub, Reiner	Die Vision eines humanen Unternehmens. Die Debatte um New Work dreht sich häufig um einzelne Aspekte wie Selbstbestimmung oder Agilität. Carsten Schermuly hat es als erster gewagt, ein Unternehmenskonzept für eine "New Work Company" auszuarbeiten, die dem Anspruch einer humanistischen Arbeitskultur gerecht wird	16 - 17
--	Smalltalk Facts Arbeitsausfall	18 - 19
Hornung, Stefanie	Momente, auf die es ankommt. "Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt". Dieser Satz gehört zum Standardrepertoire vieler Unternehmen, bleibt aber oft reine Plattitüde. Das soll sich nun mit einer neuen Managementrichtung ändern, die sich datenbasiert auf das Erleben der Beschäftigten fokussiert: Employee Experience	22 - 23
Jacobs, Volker	Blind in den Experience-Wettbewerb? Mit einer guten Employee Experience verschaffen sich Unternehmen einen Marktvorteil - durch positive Effekte auf verschiedenen Ebenen. Doch oftmals sind die Grundlagen dafür nicht präzise genug. Wie Arbeitgeber einen Blindflug vermeiden können	24 - 29
Hornung, Stefanie	Was bedeutet eigentlich ...?	30 - 31
Hornung, Stefanie	Drei Beispiele aus der Praxis.	32 - 35

Autor/Gericht	Titel	Seite
Werther, Simon Fischer, Josef A. Hüttermann, Hendrik	Employee Experience ganzheitlich messbar machen. Engagement, Zufriedenheit und Commitment sind zentrale Indikatoren dafür, welche Auswirkungen die Employee Experience auf Mitarbeitende hat. Was Unternehmen bei der Erhebung beachten sollten	36 - 39
Kyaw, Felicitas von Haller, Matthias	"Arbeitgeber wollen Fans". Wie schaffen Unternehmen positive Erlebnisse für Mitarbeitende? Ist das auch in Zeiten der Unsicherheit, die das Land derzeit prägt, möglich? Ein Gespräch mit Felicitas von Kyaw, die zu den Pionieren von Employee Experience zählt und seit Anfang des Jahres CHRO von Vodafone Deutschland ist, (Interview)	40 - 42
Bruch, Heike	Hybrid-Work-Kultur: zwischen Sinngemeinschaft und Caring	44 - 49
Bechtle, Lucas Belusa, Ralf Furkel, Daniela	Chief Digital Officer auf dem Schleudersitz? Warum haben bislang nur wenige Unternehmen einen oder eine Chief Digital Officer? Gibt es auf dem Markt zu wenige Personen, die sich für die Aufgaben eignen? Wird diese Rolle von anderen Bereichen verhindert? Personalberater Lucas Bechtle und CDO Ralf Belusa geben Einblicke, (Interview)	50 - 52
--	Out of the box. Let's work together	54 - 55
Sutter, Matthias	Was haben Sie sich dabei bloß gedacht?	56
--	Rezension: Martin Pichler, So finden Sie den passenden Coach, o.O. 2022	56
--	Rezension: Martin Kornberger, Systemaufbruch. Strategie in Zeiten radikaler Unsicherheit, o.O. 2022	56
--	Start-up des Monats: Twise	57
Kersting, Martin Petri, Pascale Stephanie	Qualität prüfen und sichern. Für Bewerbende gibt es unzählige Ratgeberbücher über Vorstellungsgespräche. Auch für Interviewende gibt es zahlreiche Publikationen, in sehr unterschiedlicher Qualität. Handlungsleitende Standards für die Praxis, die auf aktuellen Erkenntnissen beruhen, hat nun das Forum Assessment veröffentlicht. Zusätzlich erstellt Checklisten helfen, diese Standards für das eigene Unternehmen zu prüfen. So lässt sich die Qualität von Eignungsinterviews sicherstellen	58 - 64
Kanning, Uwe Peter	100 Worte. Ein KI-Ansatz auf dem Prüfstand. Das Unternehmen "100 Worte Sprachanalyse" hat 2021 den "HR Startup Award" erhalten, der federführend vom Bundesverband der Personalmanager (BPM) verliehen wird. Überzeugt hat 100 Worte "mit dem Versprechen, den unbewussten Gender-Bias in Stellenanzeigen zu reduzieren und unterschiedliche Grundmotive von Bewerbergruppen zu erfassen", so die Initiatoren. Doch es bestehen berechtigte Zweifel daran, dass die Software dieses Versprechen einlösen kann	66 - 71
Kunze, Florian Julmi, Christian	Pro und Contra. Big Data, KI, People Analytics. diese Themen bestimmen schon heute den Alltag in HR. Wird Digitalkompetenz künftig die wichtigste Schlüsselkomptenz für Personalverantwortliche? Zwei Wissenschaftler nehmen Stellung	72 - 73
Wind, Björn	Die kleinen Geschenke passen nicht mehr. Eine neue Studie zeigt: Das Benefitprogramm vieler Unternehmen geht an der Realität hybrider Arbeit vorbei. Statt gut gemeinter Aufmerksamkeiten, die im ungenutzten Büro verstauben, sind ortsunabhängige Benefits und mehr Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familien und Beruf gefragt	74 - 78
Herrfurth, Nicole	Die Geschichte von Rajid und was Connected HR damit zu tun hat. Wie wenig die eigene Benefitstrategie auf die Bedürfnisse der Beschäftigten eingeht, wurde der Personalchefin eines Automobilzulieferers erst beim Feedback eines Bewerbers aus Indien klar. Dieses Schlüsselerlebnis führte zum Aufbruch in ein ganz neues Denken. Ein Meinungsbeitrag	80 - 81
Schmitt, Katharina	Mehr Licht für die bAV-Verwaltung. Eine neue Studie entlarvt teils chaotische Zustände bei der Verwaltung der betrieblichen Altersversorgung. Der Grund: Viele Unternehmen zögern noch bei der Digitalisierung ihres Versorgungssystems und verlieren mit zunehmender Komplexität den Überblick	82 - 84

Autor/Gericht	Titel	Seite
Schmitt, Katharina	Aufschwung für die bKV. Das Interesse an einer betrieblichen Krankenversicherung ist gewachsen - nicht nur bei den Beschäftigten, auch die Arbeitgeber scheinen nun doch Vorteile in der von ihnen lange unterschätzten Zusatzleistung zu erkennen. Ein Überblick über Angebot, Nachfrage und Erwartungen	86 - 87
Schmitz, Christoph Mascow, Klara	Ackern für mehr Wertschätzung. Ein Sozialunternehmen tritt an, mehr Wertschätzung für Lebensmittel in der Gesellschaft zu verankern. Bis 2030 möchte es jedem Kind in Deutschland zeigen, wie Gemüseanbau gelingt. Mit Idealismus allein ist das nicht zu machen. Deshalb investiert Acker e.V. in seine Kultur und rekrutiert gezielt außerhalb der NGO-Blase	88 - 90
Schmittmann, Georg	Was HR über das Kartellrecht wissen muss. Kartellrecht gilt nur für Großunternehmen und sowieso nur für den Vertrieb? Dieser Mythos ist hoffentlich längst entzaubert. Aber dass die Arbeitsmärkte und damit auch die Personalabteilungen immer mehr in den Fokus der Kartellbehörden rückt - das ist neu. Worauf kommt es an für die Personalabteilungen?	94 - 96
Biebl, Martin	Abschied von der Zwangsverrentung. Dass die Beschäftigten mit Erreichen einer fixen Altersgrenze das Unternehmen verlassen, entspricht oft weder dem Wunsch der Mitarbeitenden noch den Bedürfnissen des Unternehmens. Abhilfe kann hier ein flexibler Renteneintritt durch Vereinbarung mit dem Arbeitgeber schaffen	98 - 101
LAG Hamm	LAG Hamm, U. v. 14.12.2021 - 17 Sa 1185/20 - (Teure Fehleinschätzung. Wann dürfen personenbezogene Daten von Arbeitnehmern innerhalb eines Konzerns weitergereicht werden und wann nicht? Bei dieser Prüfung sollten Arbeitgeber eines Konzernunternehmens nicht leichtfertig zu Werke gehen, denn sonst kann es schnell teuer werden)	104 - 105
Müller, Melanie	Auf einen Kaffee mit ..., (Interview)	106
Hornung, Stefanie	Editorial: Ein nachhaltiges Lernangebot ist für Business Schools keine Kür mehr, sondern Pflicht, (Beilage)	Beilage, 3
Hornung, Stefanie	Nachhaltige Programme - Wunsch und Wirklichkeit. Coronapandemie, Klimawandel, Krieg in der Ukraine oder die aktuelle Energiekrise. Die Nachfrage nach einer Managementausbildung mit Fokus Sustainability steigt. Doch wie gut bereiten Business Schools ihre Studierenden wirklich auf einen nachhaltige Unternehmensführung vor? (Beilage)	Beilage, 4 - 9
Schonthal, David Hornung, Stefanie	"Studierende möchten unternehmerisch gestalten". Entrepreneurship scheitert meist nicht an guten Ideen, sondern an den Widerständen gegen Veränderung, meint David Schonthal, Mitautor des Buchs "The Human Element". Diese Erkenntnis möchte er als Professor für Entrepreneurship-Programme an der Kellogg School of Management stärker zum Tragen bringen, (Interview) (Beilage)	Beilage, 10 - 13
Senner, Julia	Führen wie beim Curling. Raus aus der Komfortzone: Für ihren Management-Master in St. Gallen ließ sich die Kandierin Azin Zeller auch auf Schweizerdeutsch ein. Nicht einfach, und etwas ganz Neues. Aber für Zeller gehört das genauso zur Studienerfahrung, (Beilage)	Beilage, 14 - 15
Porath, Gudrun	Gut und günstig, aber weniger wertvoll. Das klassische und teure MBA-Studium kann und will sich nicht jeder leisten. Die Coronapandemie hat kürzeren und günstigeren Kursen und Programmen einen Schub gegeben. Sie können je nach den persönlichen Möglichkeiten und Zielen eine Alternative für eine Managementweiterbildung sein - ein Ersatz für die klassischen MBA-Programme sind sie nicht, (Beilage)	Beilage, 16 - 19
Senner, Julia	Ungeplante Wege. Mehr Wirtschaftsthemen, weniger Paragraphen - darum entschied sich der Jurist Ralf Pastleitner für einen MBA. Er arbeitet heute als Director Public Policy bei Tui. Was er vom MBA mitnahm, waren auch viele Kontakte und neue Ideen, (Beilage)	Beilage, 20 - 21
--	MBA von A bis Z, (Beilage)	Beilage, 22 - 27
--	Anbieterporträts, (Beilage)	Beilage, 29 - 66

Verwertung der ZID-Daten durch den Empfänger oder durch Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kuselit Verlag GmbH gestattet.

Der ZID wird von der [Kuselit Verlag GmbH](#) herausgegeben und technisch von [jurmatix Legal Intelligence UG](#) realisiert.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich an support@kuselit.de wenden.